

## Leipziger Wirt Dietrich Enk: Deutliche Kritik an erhöhter Mehrwertsteuer



**Der Leipziger Wirt und Präsident des Sächsischen Unternehmerverbands, Dietrich Enk, kritisiert die von der Regierung beschlossene Erhöhung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie. Er wirft Bundeskanzler Olaf Scholz Wortbruch vor und prognostiziert ein Pleitewelle in der Branche.**



Mark Daniel  
25.11.2023, 16:49 Uhr

---

**Leipzig.** Die Proteste gegen die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie halten an. Deutliche Kritik äußert Dietrich Enk, Leipziger Wirt und Präsident des Sächsischen Unternehmerverbands. Er wirft Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) Wortbruch vor.

„Diese Steuer heizt zudem die Inflation weiter an“, so der Betreiber des Restaurants „Pilot“. Weil die Branche gezwungen werde, die Erhöhung an die Kundschaft weiterzugeben, befürchtet er vor allem auf dem Land zahlreiche Schließungen von Gaststätten. Die klassische Gastronomie sei auch bedroht von Lieferdiensten, die nur mit sieben Prozent besteuert werden, sowie von Fast-Food-Ketten und Systemgastronomie.

Enk verweist zudem darauf, dass die Rückkehr zu den 19 Prozent Mehrwertsteuer zusätzlich Familien treffen werde, weil sich das Essen in Schulen und Kindereinrichtungen ebenso verteuere. „Da schlagen pro Kind und Woche drei Euro mehr zu Buche.“